

SÖDERBLOM - GYMNASIUM

INFORMATIONEN FÜR ELTERN UND SCHÜLERSCHAFT

NR. 132 JULI 2011

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!



Der Sommer ist da, das Schuljahresende naht – aber noch ist es leider nicht so weit. Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihre sportliche Fitness unter Beweis gestellt haben, folgt vom 4. bis 7. Juli die Qualitätsanalyse unserer schulischen Arbeit. Auch da wollen wir zeigen, was wir können, und uns beraten lassen, wie es weitergehen kann. Allen Eltern und Schülern/Schülerinnen, die sich für die Gruppeninterviews zur Verfügung gestellt haben, möchte ich an dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön sagen, dass sie diese Zeit für uns opfern. Die Ergebnisse der ganzen Analyse werden in schriftlicher Form voraussichtlich kurz vor den Herbstferien vorliegen und in allen Gremien ausführlich besprochen werden. Wir sind gespannt!

Leider müssen wir auch dieses Jahr Abschied nehmen:

Von den Referendarinnen **Frau S. Gering**, **Frau M. Grothe**, und **Frau J. Dunkel**, die nach erfolgreich bestandem Examen leider nicht an unserer Schule bleiben können, aber hoffentlich bald eine gute Stelle finden. Sie haben uns durch ihren Einsatz sehr unterstützt und uns um manch gute Idee bereichert.

Von **Frau Janzen**, die uns einen Engpass in Latein überbrücken half und jetzt ihr Referendariat in Niedersachsen antritt.

Allen Damen wünschen wir Gottes Segen und weiterhin viel Freude im Lehrerdasein. Abschied nehmen heißt es auch für zwei Herren, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintreten, aber schon sehr lange an unserer Schule sind und ein großes Stück Schulgeschichte miterlebt und mitbewirkt haben.

Herr Keller ist seit 1.2.1979 bei uns, also 32 Jahre. Dass er seinen fröhlichen Umgangston mit Schülern im Unterricht beibehalten hat und dafür sehr beliebt ist, davon konnte ich mich vor gar nicht langer Zeit im Gespräch mit einer Klasse 5 überzeugen. Nicht nur seine sonore Stimme wird uns fehlen.

Herr Wesselink unterrichtet seit 29 Jahren Kunst an unserer Schule, er begann am 30.8.82. Das Fach Technik hätte er noch lieber gehabt, aber das gab es leider nicht. Unvergessen wird besonders sein starker Einsatz beim Schuljubiläum 2003 am Verpflegungsstand bleiben. Außerdem hat er

lange Jahre den Austausch mit Bar-le-Duc unterstützt.

Beiden Kollegen wünschen wir einen erfüllten neuen Lebensabschnitt mit viel Zeit für das, was in beruflichen Stresszeiten liegen bleiben muss, und fröhlichen Erlebnissen.

Mit den Worten eines irischen Segens wünsche ich allen, die uns verlassen „Möge Gott auf dem Weg, den du gehst, vor dir hereilen. Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem Weg folgen.“

Das wünsche ich auch Ihnen allen für die bevorstehende Urlaubs- und Reisezeit!

Auf ein **besonderes Angebot** möchten wir aufmerksam machen.

Zusammen mit der Birger-Forell-Realschule können wir unseren Schülerinnen und Schülern einen Kurs zur PC- und Netzwerktechnik anbieten. Es ist gelungen, die Firmen IBM und CISCO zur Kooperation mit der Realschule und dem Gymnasium zu gewinnen. Machen Sie bitte Ihre Kinder auf diese phantastische Möglichkeit aufmerksam, die in dieser Ausgabe der Elterninformation näher beschrieben wird.

Der Kurs wird nach den Sommerferien beginnen und von Herrn Andreas Küpper von der Realschule geleitet. Herr Küpper ist für diese Maßnahme von CISCO zertifiziert.

Details zu den Inhalten finden Sie am Ende dieser Ifeus-Ausgabe.

Unmittelbar vor den Sommerferien wird ein erstes **Treffen der interessierten Schülerinnen und Schüler stattfinden, und zwar am Dienstag, dem 19. Juli, in der 3. Stunde im Multimediaraum.**

C. Seibel, Schulleiterin

Mensa

Nicht alle Nutzer der Mensakarte haben ihr Passwort beim ersten Einloggen geändert. Bitte legen Sie ein eigenes Passwort an, um möglichen Missbrauch zu vermeiden. Dieses können Sie auch nachlesen in der Information zum Bezahlverfahren, die wir Ihnen ausgehändigt haben und die auch auf der Homepage der Schule www.soederblom.de (Schule > Mensa > Kontrolle mit MensaMax) eingestellt ist.



E-mails
bitte senden an:
schulleitung@soederblom.de
oder
sekretariat@soederblom.de



Die Schulwegtickets

werden nach Auskunft der MKB zum 1. August teurer. Betroffen sind davon alle Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sogenannte Zuzahler oder Selbstzahler sind. Je nach Entfernung beträgt die Preiserhöhung für die Zuzahler zwischen 0,30 € bis 2,20 € im Monat.

Mit Beginn des kommenden Schuljahres endet für die Stufe 9 die Sekundarstufe I, d.h. ab August gehören die Schüler dieser Stufe zur Oberstufe. Dort gilt ein anderer Entfernungssatz (5 km) und damit entfällt für eine Reihe von Schülerinnen und Schülern das Anrecht auf eine Busfahrkarte. Diese Regelung ist inzwischen für die Schüler der G8 juristisch angefochten worden. In erster Instanz ist den Klägern für die Jahrgangsstufe 10 Recht gegeben worden. Das Land NRW ist daraufhin in Berufung gegangen. Eine endgültige Entscheidung steht noch aus, so dass die Schulen gehalten sind, die Entfernungsregelung von 5 km vorerst auf alle betreffenden Schüler und Schülerinnen weiterhin anzuwenden.

Sieger im Volksbank -Malwettbewerb:

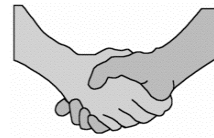
Marie Zulewski (Kl.5a), Laura Tegeler (Kl. 6c), Michelle Helmich und Nortje Müller (Kl. 6d), Sandra Knost und Kim Schwederske (Kl.8e) und Finja Beste (Kl. 8b) haben in ihren jeweiligen Altersstufen Preise im diesjährigen Volksbank-Malwettbewerb zum Thema „Zuhause! Zeig uns deine Welt“ gewonnen. Finja Beste hat dabei nicht nur auf der Ortsebene, sondern auch auf der Bezirksebene den ersten Platz belegt.

Sieger im Zeitungszeit-Fotowettbewerb:

Leandra Finke (Kl. 9e) und Rebecca Schmidt (Kl. 9b) haben als Team den Fotowettbewerb der „Zeitungszeit“, ausgeschrieben vom Mindener Tageblatt und der Stiftung Partner für Schule NRW, gewonnen. Mit dem Foto eines Schweißers, aufgenommen zum Thema „Unternehmer / Unternehmen in deiner Region“, überzeugten sie die Jury und sicherten dem Differenzierungskurs ‚Kunst / neue Medien‘ den Preis.

H. Reinboth

Ausbildung in Streitschlichtung



Auch in diesem Jahr werden wieder 20 Schüler/innen der Stufe 5 zu Mediatoren (Streitschlichtern) ausgebildet. Die Mediatoren treten nicht als Richter oder „Sheriffs“ auf, sie suchen keinen Schuldigen. Sie vermitteln zwischen den Parteien, damit diese einander verstehen und wieder mit einander auskommen. Dabei unterstützen sie die Streitenden ihre eigene Lösung zu finden. Beide Parteien erhalten gleichermaßen Raum, ihre Sicht der Dinge darzulegen. Die beiden Leitfragen lauten: „Wie geht es dir?“ und „Was wünschst du dir?“ Am Ende gibt es eine konkrete Vereinbarung, die später noch einmal überprüft werden kann.

Ältere Schüler/innen aus höheren Stufen, die bereits ausgebildet sind, unterstützen in den einzelnen Übungsphasen und geben Hilfestellung. Vielen Dank für diese Unterstützung! Alle Klassen der Schule haben dann ausgebildete Streitschlichter/innen. Wenn also ein Konflikt auftritt, können sie um Hilfe gebeten werden.

Es nehmen teil: Benedikt Noch, Andreas Thiesen, Jan Simon Esau, Henning Köster, Patrick Franz, Nico Meyer, Leon Rustmeier, Niklas Ens, Marcel Töws, Leon Lübbemann, Sina Torno, Paula Oepping, Sophia Thomas, Jöken Wucherpfennig, Sabrina Haake, Luise Gottfriedsen, Mathilde Kennedy, Anastasia Althoff, Lara Kutsche, Jessica Wiebe

Es unterstützen als erfahrene Mediatoren: Svenja Wischmeier, Christian Grannemann, Sören Bredebusch

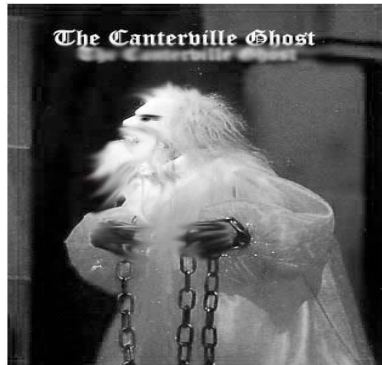
C. Hecken





English Theatre Year 9 proudly presents:

Wenn Geister einmal so richtig spuken, dann gruselt es die Lebenden! Leider klappt das nicht mit der Familie Otis aus Amerika, die den Geist von Canterville kein bißchen ernst nimmt, ihm Öl für die rostige Rasselkette besorgt und ihm obendrein sogar zur Geisterstunde foppt.



Oscar Wildes schaurig-schöne Gespensternacht wird auch euch zum Schmunzeln bringen. Und schließlich wartet ja noch das Rätsel, was es mit dem Geist und dem geheimnisvollen Blutfleck auf sich hat... Ein Stück der Superlative... Und das Beste ist: der Eintritt ist frei!

Die Aufführung findet am 06.07.2011 um 19.30 Uhr in der Aula des Söderblom-Gymnasiums statt. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Mathe-Känguru

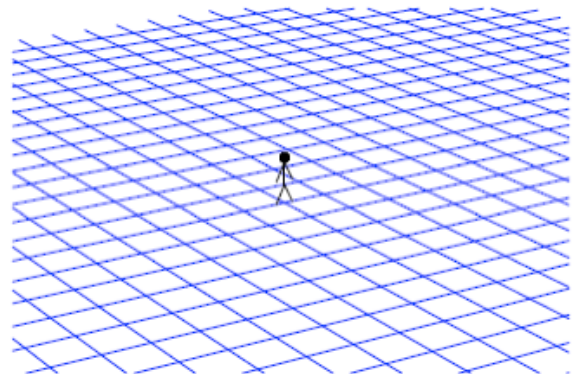
Lange mussten wir in diesem Jahr auf die Ergebnisse warten; weil Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr spät Sommerferien hat, wurden andere Länder bei vorgezogen. Aber jetzt sind alle Urkunden, Spiele und Aufgabenhefte verteilt. Darüber hinaus gab es eine ansehnliche Zahl von Preisträgern, und die konnten attraktive Preise in Empfang nehmen: Aus der Stufe 5 erhielten Sarah Bergsieker, Franziska-Marie Plate und Ines Bultmann einen Zweiten Preis und Junia Picker, Melissa Koch, Jan Beckschewe und Bettina Kröker einen Dritten Preis. Dritte Preise gingen auch an Tim Niklas Krueger, Linus Carls, Kevin Eickmeier und Noah Hildebrandt aus der Stufe 6 sowie an Tim Schossau, Oliver Gauselmann und Jana Kummer aus der Stufe 7. Aus der Stufe 9 erhielten Jana Engelage einen Zweiten Preis, Fin Westerkamp, Jasmin Enns und Doreen Januschewski Dritte Preise, aus der Stufe 10 Süleyman Karaca einen Zweiten und Eike Wilmsmeyer einen Dritten Preis.

Ebenfalls einen Dritten Preis bekam Alexander Rohlfing aus der Stufe 12. Je ein T-Shirt für eine besonders lange Kette richtiger Antworten ging an Merle Marielena Engelhardt aus der 8a und an Charlotte Stork aus der 6d. Der Känguru-Wettbewerb ist eben der Wettbewerb, der nur Gewinner kennt. Übrigens: Der nächste Kängurutag ist europaweit der dritte Donnerstag im März 2012.

B. Waldmüller

Einladung zum Mathematischer Samstag am Söderblom-Gymnasium

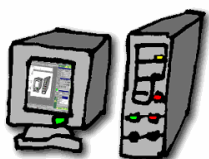
Thema: Gitter



Das Kästchenpapier deines Heftes zeigt ein Beispiel eines zweidimensionalen Gitters. Man kann es noch verzerren, und man kann Gitter in beliebiger Dimension konstruieren. Wir wollen uns zunächst mit Gittern grob vertraut machen und dann einen berühmten Satz von Hermann Minkowski über Gitter beweisen, der in der Zahlentheorie Anwendung findet, und schließlich das Schicksal eines Zufallswanderers auf einem Gitter erforschen. Besonders interessiert uns, ob ihn sein Weg zu seinem Ausgangspunkt zurückführt.

Ort und Zeit: Samstag, 16. Juli 2011 von 9 - 13 Uhr im NW-Raum

B. Waldmüller



Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.soederblom.de



Kanu- Bezirksmeisterschaften

Am Donnerstag, den 26.05.2011 fanden in Minden die Kanu- Bezirksmeisterschaften der Schulen auf der Weser statt. Das Söderblom-Gymnasium war mit 21 Schülerinnen und Schülern aus fast allen Stufen in 10 Wettkämpfen angetreten, namentlich: Enes Topaloglu, Marcel Stuke, René Lötkeemann, Christopher Rempel, Daniel Volk (Stufe 12), Sonja Schultz, Lena Janowitz, Inga Kowalski, Jennifer Uphoff (Stufe 11), Malte Becker, Stefan Volk, Luisa Vortmeyer, Felix Kammann (Stufe 8), Noah Hildebrandt, Jan Ermolizki, Benjamin von Behren, Gian-Luca Sterna, Sarina Paul, Jenny Plett, Cara Dalecki, Lara Israel (Stufe 6). Bewältigt werden musste eine Kombination aus Slalom- und Streckenparcours. Alle Teilnehmer erreichten das Ziel (Was bei Strömung gerade für jüngere Teilnehmer nicht selbstverständlich ist). Besonders erfolgreich waren die Mädchen WK I (Jhg. 91-95) 2. Platz sowohl im Canadier als auch im Kajak und die Mädchen WK IV (Jhg. 98-01) 1. Platz im Canadier.

Alle Teilnehmer konnten auf jeden Fall interessante und wertvolle Eindrücke sammeln und Erfahrungen machen. Wenn du nächstes Frühjahr ebenfalls mitpaddeln möchtest melde dich bei Herrn Siller oder Herrn F. Tiemann an.

F. Tiemann

Kanu- Camp 2011 in Beverungen

Vom 01.06. bis 04.06. fand das diesjährige Kanu-Camp in Beverungen statt. Eine kleine Gruppe der Kanu- Schulsportgruppe des Söderblom-Gymnasiums KSG hatte auf dem Zeltplatz des Kanuvereins in Beverungen ihre Zelte direkt an der Weser aufgeschlagen. Von dort wurden wundervolle Tagestouren auf der Diemel und der Weser unternommen. Andere Kleinflüsse waren in diesem Frühjahr auf Grund der Trockenheit nicht befahrbar, die Diemel wird jedoch aus dem Diemelstausee einigermaßen zuverlässig mit Wasser versorgt. Die Diemel ist ein schöner Kleinfluss, der sich durch Wiesen und Wälder und gelegentlich durch kleine Ortschaften schlängelt. Die Landschaft von einem Fluss aus zu beobachten stellt eine ganz neue Sichtweise dar. Libellen in vielen verschiedenen Farben, manchmal kleine Fische und Enten und sogar brütende Schwäne (vor denen man sich allerdings besser in Acht nimmt) waren zu beobachten. In den 4 - 5 Stunden im Boot kann man herrlich abschalten und den Stress des Alltags hinter sich lassen. An dieser Stelle muss hervorgehoben werden, dass unsere jüngeren Mitfahrer sich sehr tapfer gezeigt haben. Tagesetappen bis zu 15 km mussten bewältigt werden, da ist Ausdauer und Durchhaltewillen gefordert. Abends gab es dann Leckereien vom Grill, während der Tag diskutiert und Pläne für den nächsten gemacht wurden.



Mitfahrer von links: Benjamin von Behren, Cara Dalecki, Noah Hildebrandt, Reinhard Poltrock, Hermann Buhrmester und Frank Tiemann



Briefmarken sammeln für Bethel - Hilfe für behinderte Menschen

Schon seit vielen Jahren sammelt unsere Schule Briefmarken für Bethel und möchte auf diesem Wege diese Sammelaktion unserer Schulgemeinde einmal wieder in Erinnerung rufen.

Arbeitsangebot

Die an Bethel gespendeten Briefmarken ermöglichen es, sinnvolle Arbeits- und Beschäftigungsplätze für behinderte Menschen zu schaffen und zu erhalten. Die Briefmarkenstelle in Bethel beschäftigt 25 behinderte Mitarbeiter und rund 100 Menschen in den Werkstätten und Beschäftigungsangeboten. Der Weiterverkauf an Sammler ist dabei eine besondere Bestätigung für die Arbeit, die von Menschen mit Behinderungen geleistet wird. Außerdem kann mit den Erlösen die diakonische Arbeit Bethels für kranke und behinderte Menschen weiter unterstützt werden.

Deshalb die Bitte:

Keine Briefmarke in den Papierkorb – bitte ausschneiden für Bethel.

Bethel wurde 1867 im westfälischen Bielefeld gegründet. Heute sind die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel mit rund 20 000 Betten und Plätzen in sechs Bundesländern vertreten. Die zentralen Arbeitsfelder Bethels sind Behindertenhilfe, Epilepsiebehandlung und -forschung, Altenhilfe, Psychiatrie, Jugendhilfe, Wohnungs-losenhilfe, Akutkrankenhäuser, Arbeit/Rehabilitation und die Hospizarbeit. Gemeinschaft verwirklichen lautet die Vision Bethels. Dies bedeutet das selbstverständliche Zusammenleben, das gemeinsame Lernen und Arbeiten aller Menschen in ihrer Verschiedenheit. Diese Vision v. Bodelschwings gründet im christlichen Glauben und beruht auf der Achtung der unveräußerlichen Würde jedes einzelnen Menschen als Geschöpf Gottes.

Abgegeben werden können die gesammelten Briefmarken im Eine-Welt-Laden, dem Lehrerzimmer oder geschickt werden an:
Briefmarkenstelle Bethel, Quellenhofweg 25,
33617 Bielefeld

Söderblom-Gymnasium hilft Japan

Nach den schrecklichen Ereignissen in Japan haben wir - die Eine-Welt-Café-Helferinnen aus der Stufe 13 - uns entschieden mit einem Kuchenverkauf zu helfen. Dieser fand am 31. März im Eine-Welt-Café im Foyer unserer Schule statt. Die Einnahmen, die durch die leckeren gestifteten Kuchen der 13er zustande kamen, wurden durch den Eine-Welt-Laden auf 400,-€ aufgerundet. Diese kommen nun den japanischen Erdbebenopfern über die „Aktion Deutschland Hilft“ zugute. Mit dem Kuchenverkauf verabschiedeten wir uns gleichzeitig von Frau Keller, Herrn Wirtz und allen anderen Eine-Welt-Helfern an unserer Schule.

Dorothea Boensmann, Marie Fischer, Paula Gauselmann, Larissa Gerdorn, Denise Grefe, Lisa Janowitz, Marie Möhle, Karolin Tiemann, Jessica Volkmann und Anthea van Zalk

23. Espelkamper Citylauf

Am 07. Mai fand bei herrlichem Wetter der diesjährige Espelkamper Citylauf statt. Für das Söderblom-Gymnasium sind über 50 Läuferinnen und Läufer an den Start gegangen. Dabei wurden je nach Alter oder individuellem Können folgende Streckenlängen gewählt: 1,5km, 3,5 km oder 10 km.

1. Plätze in ihrer Altersklasse erreichten Judith Schnadthorst 1,5 km, Junia Picker 1,5 km, Angelina Haarbusch 3,5 km, Jana Siebeneicher 3,5 km, Dorothea Boensmann 3,5 km, Jonas Schnadthorst 3,5 km, Jandrik Tech 3,5 km, Nico Spechtmeyer 3,5 km, Anna Nickel 10 km.

Darüber hinaus wurden viele weitere gute Platzierungen und Leistungen erreicht. So wurde Sergej Bachmann in 39:10 min Gesamtsiebter über 10 km, was zu einem zweiten Platz bei den A-Jugendlichen reichte. Die Mannschaft des Sport LK erreichte dieses Jahr immerhin noch den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Hoffentlich bis zum nächsten Citylauf immer am ersten Samstag im Mai.

F. Tiemann



Impressum:
im Auftrag des
Söderblom-Gymna-
siums
herausgegeben
von Ch. Brune

Eine-Welt-Gruppe

Computer und Netzwerke mit Zertifizierungsmöglichkeit zum CCNA (Cisco Certified Network Associate)



Es gibt wohl kaum eine größere „Black-Box“ als die Netzwerktechnik. Jeder nutzt sie, doch kaum jemand hat eine Vorstellung davon, was z.B. in den wenigen Sekunden zwischen Mausklick und Zustellung geschieht, wenn eine Email die halbe Erde umkreist, um ihr Ziel zu erreichen. Chatrooms und Facebook sind uns allen bestens vertraut und auch LAN-Parties eine beliebte Form der Freizeitgestaltung.

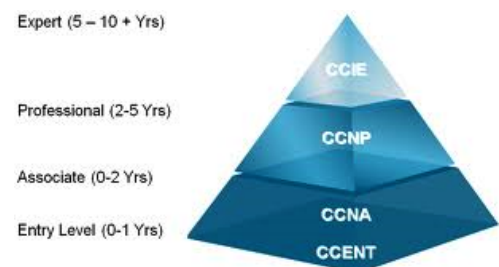
Doch wofür steht eigentlich die Abkürzung LAN? Ausgehend von dieser Fragestellung bekommen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, „hinter die Kulissen zu schauen“ und ein fundiertes Verständnis darüber erlangen, wie das Internet aufgebaut ist und was tatsächlich geschieht, wenn Daten um den Erdball geschickt werden.

Eine Cisco Networking Academy in Espelkamp

Cisco Systems, Inc. ist ein US-amerikanisches Unternehmen aus der Telekommunikationsbranche und insbesondere bekannt für seine Netzwerktechnologien. Das weltweite Internet ist zu großen Teilen durch Technologien der Firma *Cisco Systems* aufgebaut und realisiert worden. Cisco bietet ein umfangreiches Programm zur Ausbildung und Zertifizierung von Netzwerktechnikern und Systembetreuern an und beginnt damit bereits in den weiterführenden Schulen. Schüler können so schon früh Einblicke in die Netzwerktechnik erlangen und entsprechende Zertifizierungen als Wegbereiter und „Türöffner“ nutzen, um in diesem Bereich Karriere zu machen.

Durch eine Kooperation der Firmen *IBM Deutschland* und *Cisco Systems* mit unseren beiden Schulen wird die Möglichkeit geschaffen, als **Networking Academy** Schülern folgende Schwerpunkte anzubieten:

- **IT Essentials** ist der Einstiegskurs des Networking Academy Programms. Er beinhaltet eine Einführung in die Grundlagen der Computertechnik und schließt den praktischen Umgang mit Hardware und Software ein. Die Teilnehmer/innen erwerben Grundlagenwissen und Kompetenzen, um ein kleines Netzwerk für den Heimsektor oder ein Kleinunternehmen aufzubauen und zu betreiben.
- Im Rahmen des **CCNA Discovery** erwerben Schüler anwendungsbezogene Kenntnisse in der Netzwerktechnik. Ein praxisorientiertes pädagogisches Konzept führt die Lernenden von Fragestellungen, die im Bereich von Heimnetzwerken auftreten, zu Themen mit Bezug zu komplexeren Unternehmensnetzwerken. Es werden Basiskompetenzen im Bereich Routing, Switching und Advanced Technologies vermittelt und die Teilnehmer/innen auf die Zertifikatsprüfungen Cisco **CCENT** und **CCNA** vorbereitet, die eine solide Basis für den beruflichen Einstieg im Netzwerkbereich darstellen.



Die Cisco-Zertifizierungen genießen seit Jahren ein hohes Ansehen im internationalen IT-Bereich. Mit einem Schulabschluss und einem dieser Zertifikate in Kombination sind die Chancen der Teilnehmer/innen auf einen Ausbildungsplatz bzw. für ein erfolgreiches Studium sehr gut.

Zielgruppe:

- ⇒ Informatikschüler ab Klasse 9 sowie Schülerinnen und Schüler, die im Bereich Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik/Netzwerktechnik Karriere machen möchten.

Voraussetzungen:

- ⇒ Es wird zum Teil mit Original-Literatur in englischer Sprache gearbeitet.

Kursdauer

- ⇒ 12 – 18 Monate

Wichtig

- ⇒ Die Prüfungsgebühr von 150,- € pro Person wird von unseren Kooperationspartnern *IBM Deutschland* bzw. *Cisco Systems* übernommen.
- ⇒ Für Lehrmaterial sowie eine Exkursion zu einem Cisco-Event im Laufe des Kurses ist jedoch ein Teilnehmerbeitrag von 50,- € zu entrichten.